



Dr. Stefan Cramer: Der Geologe hat in diesem Jahr gleich zwei Einsätze übernommen – in Costa Rica und in Bolivien. Möglich machte das unser Corona-Sicherheitskonzept.

Rückblick 2021

Mehr als 12.000 Ehrenamtliche – über 4.200 Einsätze im In- und Ausland

Aufwind im Expertenregister, eine vorsichtige Wiederaufnahme der Aktivitäten im Ausland und solide Einsatzzahlen in Deutschland: So stellen sich die ersten elf Monate des Jahres 2021 in der Zusammenfassung dar. Das ist unter den gegebenen Umständen eine ausgesprochen gute Bilanz.

Alle relevanten Zahlen zur Entwicklung des zweiten Corona-Jahres in Folge haben wir in dieser Ausgabe von SES aktuell zusammengestellt. Zum Vergleich sehen Sie auch die Werte für 2020 und 2019. Natürlich fallen die Auswirkungen der Pandemie auf. Allerdings springen auch einige wirklich gute Ergebnisse ins Auge.

So können wir uns über jetzt 12.317 Expertinnen und Experten freuen, über eine fast unverändert hohe Nachfrage nach unseren Programmen in Deutschland und – allem voran – über eine sehr gelungene Einführung von Online-Instrumenten im Veranstaltungsbereich und zur Vorbereitung von Einsätzen im Ausland.

Auch sonst hatte 2021 einige Höhepunkte. Zentral ist unsere Beteiligung

am Deutsch-Afrikanischen Jugendwerk (DAJW). Das Programm wurde am 24. Juni vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) aus der Taufe gehoben und eröffnet uns ein vollkommen neues Aufgabengebiet (vgl. SES aktuell II 2021).

Zudem sind wichtige Personalentscheidungen gefallen. Am 1. April haben wir unsere langjährige Geschäftsführerin Dr. Susanne Nonnen in den Ruhestand verabschiedet und Dr. Michael Blank als ihren Nachfolger begrüßt. Ferner wurde Holger Schwannecke, Generalsekretär des Zentralverbands des Deutschen Handwerks (ZDH), auf der Kuratoriumssitzung am 18. November zum neuen Vorstand der SES-Stiftung gewählt. Zu Neujahr wird er Dr. Franz Schoser in diesem Amt ablösen.

Liebe Leserinnen und Leser,

wir alle wünschten, es wäre anders. Aber leider bestimmt COVID-19 noch immer unser Leben und Arbeiten. Erst vor wenigen Tagen haben wir abermals alle Präsenzveranstaltungen abgesagt und wo immer möglich auf Online-Formate umgestellt.

Das geht heute rasend schnell: eine Mail, ein Link, ein paar Klicks und schon steht eine Kachelkonferenz. Selbstverständlich ist ein solches virtuelles Treffen nicht vergleichbar mit einem „echten“, aber im Moment die einzig gangbare Alternative.

Ja, auch wir sind seit Corona wesentlich digitaler geworden und haben diverse Online-Tools zu nutzen gelernt. Damit hat uns die Krise ein gutes Stück moderner gemacht. Das gibt trotz mancher Rückschläge Zuversicht: Wir wissen, dass wir gebraucht werden und dass wir helfen können – im Zweifelsfall eben digital.

Ich danke allen, die die Umstellungen der letzten Zeit mitgetragen und mitgestaltet haben. Der Dank geht insbesondere an unsere Expertinnen und Experten, an unsere haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im In- und Ausland und an alle, die uns fördern und freundschaftlich verbunden sind.

Das gesamte Team des SES wünscht Ihnen frohe Festtage und ein gesundes, glückliches und erfolgreiches 2022. Wir schauen mit Zuversicht nach vorne.

Ihr

Dr. Michael Blank
Geschäftsführer SES GmbH

Rückblick in Zahlen

Expertenregister: Aufschwung hält an

Register	*2021	2020	2019
Expertinnen/Experten	12.317	11.685	10.909
Fachleute Weltdienst 30+	1.606	1.504	1.336
Registrierungen	958	1.076	1.582
Verabschiedungen	341	325	**3.695
Durchschnittsalter	68,7	70,4	70,1
Frauenanteil (in %)	24	23,3	22,6

Gute Nachrichten: COVID-19 hatte erfreulicherweise keine Auswirkungen auf unser Expertenregister. Es ist in den letzten elf Monaten deutlich gewachsen, und so soll es weitergehen. Wir suchen ständig Fachleute aus allen Branchen – vor allem aus den Bereichen Ausbildung, Handwerk, Kunststoff, Nahrungsmittel und regenerative Energien.

* Stand 01.12.2021

** Verabschiedungen infolge neuer Bestimmungen nach Inkrafttreten der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Ausland: Keine Einsätze in Risikogebieten

Einsätze im Ausland	*2021	2020	2019
Afrika/MENA**	105	218	707
Asien/Zentralasien	26	113	994
Europa/Kaukasus	65	45	233
Lateinamerika/Karibik	9	77	272
Total	205	453	2.206
Einsatzvorbereitungen online	671	395	0

Sicherheit geht vor: Leider spiegelt die Einsatzentwicklung im Ausland das ganze Ausmaß der Corona-Folgen wider. Schon zum Schutz unserer Fachleute mussten viele Einsätze abgebrochen oder verschoben werden. Aber es zeigt sich auch, dass wir trotz Krise an unserer entwicklungspolitischen Aufgabe arbeiten: Online haben wir seit Beginn der Pandemie 1.066 Einsätze vorbereitet. Damit sind wir gut aufgestellt und können agieren, sobald internationale Reisen wieder möglich sind.

* Stand 01.12.2021

** Middle East and North Africa

Deutschland: Starkes Ergebnis dank VerA

Einsätze in Deutschland	*2021	2020	2019
Ausbildungsinitiative VerA***	3.764 (**2.270)	4.113 (**2.545)	5.001 (**2.967)
Firmen/Kammern/ Organisationen	33 (**8)	34 (**10)	30 (**7)
Integrationshilfe****	0	0	158 (**156)
Schulprogramm	208 (**127)	271 (**211)	383 (**230)
Total	4.005 (**2.405)	4.418 (**2.766)	5.572 (**3.360)
Digitale Veranstaltungen	175	42	0

Ein fast normales Bild: Unsere Deutschland-Programme haben im zweiten Corona-Jahr vergleichsweise wenig gelitten. Hervorzuheben ist unsere Initiative VerA zur Verhinderung von Ausbildungsabbrüchen – auch 2021 unser erfolgreichstes einzelnes Angebot. Gut laufen unser Schulprogramm Neue Impulse für Schülerinnen und Schüler und unsere Einsätze im privaten Sektor. Sehr gut kommt die Digitalisierung des Veranstaltungswesens voran.

* Stand 01.12.2021

** davon aus dem Vorjahr/den Vorjahren fortgeführt

*** VerA wird im Rahmen der Initiative „Abschluss und Anschluss – Bildungsketten bis zum Ausbildungsabschluss“ (Initiative Bildungsketten) vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert.

**** im Auftrag der Koordinierungsstelle Ausbildung und Migration (KAUSA) – 01.08.2016-30.06.2019

SES-Stiftung

ZDH-Chef Holger Schwannecke übernimmt Stiftungsvorsitz zum neuen Jahr



Holger Schwannecke, Dr. Franz Schoser und Dr. Achim Dercks (v. l.)

Ab dem 1. Januar 2022 ist Holger Schwannecke, Generalsekretär des Zentralverbands des Deutschen Handwerks (ZDH), der neue Vorstandsvorsitzende der SES-Stiftung. Er tritt damit an die Stelle des langjährigen Stiftungsvorstands Dr. Franz Schoser. Über die Neubesetzung der ehrenamtlichen Spitzenposition hat das Kuratorium der SES-Stiftung bei seiner Jahrestagung am 18. November 2021 entschieden.

„Mit großem Dank verabschieden wir Dr. Franz Schoser“, sagte Holger Schwannecke in der Laudatio auf seinen Amtsvorgänger. Niemand kenne den SES so gut wie der ehemalige Hauptgeschäftsführer des Deutschen Industrie- und Handelskammertags (DIHK). Über Jahrzehnte sei er für Wirtschaft, Politik und Gesellschaft das Gesicht des SES gewesen und die treibende Kraft hinter dessen Entwicklung zur größten deutschen Organisation seiner Art.

Dr. Franz Schoser hatte den Vorsitz der SES-Stiftung seit ihrer Gründung inne und bereits zuvor Spitzenpositionen in deren Vorläufergremium bekleidet. Sein Vorstandsamts stellte er aus Altersgründen zur Verfügung.

Neu zu besetzen war bei der Jahrestagung auch der Vorsitz im Kuratorium. Hier fiel die Wahl auf Dr. Achim Dercks, den stellvertretenden Hauptgeschäftsführer des DIHK.

Die SES-Stiftung ist die alleinige Gesellschafterin der SES GmbH. Sie wurde 2003 als rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechts mit Sitz in Bonn gegründet.

Organe der Stiftung sind Vorstand, Geschäftsführung und Kuratorium. Alle Gremien arbeiten ehrenamtlich und sind mit hochrangigen Persönlichkeiten aus der deutschen Wirtschaft, deren Verbänden, den Kammern und der deutschen Entwicklungspolitik besetzt.

Als Kontrollinstanz der Stiftung fungiert das Kuratorium. Ihm gehören als geborene Mitglieder die früheren Gesellschafter der SES GmbH an:

- der Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI)
- die Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA)
- der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK)
- der Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH)

SES

SES-Förderverein

Trotz Corona kann der SES-Förderverein für das zu Ende gehende Jahr eine sehr gute Bilanz vorlegen: Zwischen Januar und November 2021 beliefen sich seine Einnahmen auf 79.778 € (2020: 72.074 €, 2019: 67.107 €). Der Großteil dieser Mittel sind projektgebundene Spenden – vorgesehen für Einsätze auf dem afrikanischen Kontinent.

Wie jede Organisation seiner Art so sucht auch unser Förderverein ständig nach neuen Mitgliedern und Zuwendungen. 2022 sollen diese Themen mit frischem Elan angegangen werden. Schon jetzt gibt es einen großen Ideenpool. Wer hier kreativ mitdenken möchte, ist herzlich willkommen.

Mit den besten Wünschen zu den Festtagen dankt der Förderverein seinen Mitgliedern und seinen Spenderinnen und Spendern herzlich für ihre Unterstützung und wünscht ein glückliches und vor allem ein gesundes neues Jahr.

Der SES-Förderverein arbeitet ehrenamtlich und zu minimalen Verwaltungskosten. Mitgliedsbeiträge und Spenden werden ausschließlich und unmittelbar für gemeinnützige Zwecke eingesetzt.

Spendenkonto

Verein zur Förderung des Senior Experten Service e.V.
Volksbank Köln Bonn eG
IBAN: DE50 3806 0186 2005 8200 17
BIC: GENODED1BRS

Veranstaltungen abgesagt

Die jüngste Entwicklung der Corona-Zahlen hat auch uns keine andere Wahl gelassen: Am 22. November fiel die Entscheidung, Präsenzveranstaltungen bis auf Weiteres abzusagen. Bis zum Jahresende sind davon drei Regionaltagungen betroffen und all die Treffen der Ausbildungsinitiative VerA, die nicht online stattfinden können. Zu digitalen Tagungen wird wie üblich gesondert eingeladen.

Medienecho gut

In den ersten elf Monaten von 2021 haben die Medien 662-mal über den SES und seine Aktivitäten berichtet (2020: 732, 2019: 1.153). Das entspricht rund 60 Veröffentlichungen im Monat und ist angesichts von Corona ein beachtliches Ergebnis. Das größte mediale Interesse erfuhren auch in diesem Jahr Einsätze im Ausland und Ausbildungsbegleitungen im Rahmen unserer Initiative VerA.

Besonders schön: Im Jahresverlauf haben sich bislang 348 Fachleute registrieren lassen, weil sie aus Presse, Rundfunk oder über Online-Kanäle von uns erfahren haben. Das macht die Medien zum zweitbesten „Werbeträger“. Eine stärkere Multiplikatorenfunktion haben allein unsere Expertinnen und Experten. Ihren Berichten im Freundes- oder Kollegenkreis haben wir 2021 soweit 404 Neuregistrierungen zu verdanken.

Impressum

Herausgeber:
Senior Experten Service (SES)
Stiftung der Deutschen
Wirtschaft für internationale
Zusammenarbeit GmbH
Gemeinnützige Gesellschaft
Buschstraße 2 – 53113 Bonn

Redaktion:
Dr. Heike Nasdala
+49 (0) 228 26090-51
presse@ses-bonn.de

Gestaltung: www.pinger-eden.de
Redaktionsschluss: 01. Dezember 2021
Fotos: SES, sofern nicht anders vermerkt

Gefördert durch



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Neue Kontaktdaten?

Sie sind umgezogen, haben eine neue E-Mail-Adresse oder Telefonnummer? Falls ja, dann freuen wir uns über eine Mitteilung. Bitte geben Sie alle Änderungen weiter an:

Astrid Klingelhöfer:

0228 26090-75, registrierung@ses-bonn.de